

## 189. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

### Die CIA-„Weihnachts“-Operation in der *Delta*-Maschine vor Detroit und ihre Folgen - I

Bis Weihnachten 2009 war Jemen – das Land der Königin von Saba – im letzten Jahr nicht im Focus der Logen-Medien, mit zwei Ausnahmen

- 12. Juni: Die entführten und ermordeten jungen deutschen Frauen im Jemen (Artikel 63)
- 30. Juni: Das okkulte Verbrechen an den Menschen der (jemenitischen) Yemenia-Air-Maschine vor Moroni (Artikel 70-72)

Immer wieder hörte man von Entführungen aus dieser Ecke der Welt, aber...*Entführungen im Jemen gingen in der Vergangenheit fast immer glimpflich aus. Von der Regierung enttäuschte Stammesführer forderten neue Straßen oder eine Schule für ihre Region, pressten einen Inhaftierten aus dem Staatsgefängnis oder verlangten schlicht Geld. Der ehemalige Staatssekretär im Auswärtigen Amt Jürgen Chrobog, das bislang prominenteste Entführungsoffer im Jemen, schwärmte Ende 2005 von einem „unglaublich schönen Reiseland“ – nach seiner Freilassung. Er sei gut behandelt worden, erklärte der damals 65-Jährige. Die Entführer hätten sich als Gastgeber absolut anständig verhalten<sup>1</sup>.*

Jemen – das frühere Saba mit seiner berühmten Königin, die zu König Salomon zog und auch Hiram, den Erbauer des Tempels von Jerusalem begegnete<sup>2</sup>. Jemen – das Land mit den vielen Gegensätzen und den wunderschön verzierten Häusern.



<sup>1</sup> <http://www.abendblatt.de/politik/ausland/article1053101/Grausamer-Tod-fuer-deutsche-Helfer-im-noerdlichen-Jemen.html>

<sup>2</sup> R. Steiner, GA 93, 15. 5. 1905 (erster Vortrag), S. 139, Ausgabe 1982

Dieses Jemen „entpuppte“ sich nun plötzlich als Hort von ... al-Kaida-Stellungen, gegen die die USA im Begriff seien, Militärschläge vorbereiteten. ... *Das meldete der US-Sender CNN am Mittwoch (30. 12. 2009). US-Militärs seien bereits dabei, Ziele für Luftangriffe auszukundschaften, berichtete CNN unter Berufung auf Regierungsbeamte*<sup>3</sup>.

Was war geschehen? Offiziell heißt es<sup>4</sup>:

- *In den USA ist ein Terror-Anschlag auf eine Passagiermaschine vereitelt worden. Ein Nigerianer (23) wollte Freitag (25. 12. 2009) gegen 11.40 Uhr (Ortszeit) einen Airbus A330 sprengen – kurz vor der Landung auf dem Flughafen von Detroit!*
- *(Der Nigerianer) Abdul Faruk Abdulmutallab behauptete, er habe den Sprengsatz im Jemen erhalten, verbunden mit genauen Anweisungen der Terror-Organisation al-Qaida zu seinem Einsatz. Das berichtet der US-Sender CNN.*
- *Laut britischen Medienberichten nahm er das Pulver im Jemen in Empfang, reiste dann in sein westafrikanisches Heimatland und nahm dort eine Maschine der Fluggesellschaft KLM nach Amsterdam.*
- *In den Niederlanden stieg der Terrorist auf den von Delta betriebenen Northwestern-Flug NW 253 nach Detroit um!*
- *Wie britische Medien weiter berichteten, musste der 23-Jährige auf dem Amsterdamer Flughafen erneut durch spezielle Sicherheitskontrollen, die an europäischen Flughäfen für alle Transatlantikflüge nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 eingerichtet und später verschärft worden waren.*
- *Auf dem Flughafen Schiphol habe er die üblichen Sicherheitschecks wie Metalldetektoren durchlaufen, die jedoch den Schmuggel gefährlicher Substanzen nicht völlig ausschließen könnten.*
- *Die US-Justiz hat Abdulmutallab bereits angeklagt. Eine erste Analyse der Bombe habe ergeben, dass sie PETN enthalten habe. Das ist hochexplosiver Sprengstoff.*
- *„Hätte dieser Plan, das Flugzeug zu zerstören, Erfolg gehabt, wären Dutzende von unschuldigen Menschen getötet oder verletzt worden“, sagte US-Justizminister Eric Holder. An Bord befanden sich fast 300 Passagiere.*

Bekanntlich sind die Meldungen aus den (*Big Brother*-) USA „mit Vorsicht zu genießen“<sup>5</sup> – konkret: es wird in der Regel gelogen.

Es ist daher voranzusetzen, dass es sich nicht um einen „vereitelten Terroranschlag“, sondern um eine CIA-„Weihnachtsüberraschung“ in der Delta-Maschine vor Detroit handelte.

Bei seiner Überwältigung habe sich der Nigerianer ... *kaum gewehrt*, „er schien völlig verblüfft“<sup>6</sup> – na klar, wenn man von einer Handvoll CIA-Agenten überrumpelt wird und als ein Terrorist (s.o.) in die Geschichte einzugehen hat, weil die (Logen-) Geheime Weltmacht<sup>7</sup> für die ca. Frühjahr 2012 installierte „Neue Weltordnung“ einen „vereitelten Terroranschlag“ braucht. – Ein neues „update“ des al-Kaida-Dogmas.

<sup>3</sup> <http://www.stern.de/politik/ausland/nach-flugzeug-attentat-usa-bereiten-militaerschlaege-im-jemen-vor-1532565.html>

<sup>4</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/12/26/terror-anschlag-usa-terrorist/verhaftet-polizei-flugzeug-detroit.html>

<sup>5</sup> Siehe den CIA-Mossad-Terroranschlag vom 11. 9. 2001 und die Geschichte des 20. Jahrhunderts (u.a. *Gralsmacht 1*)

<sup>6</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/12/26/terror-anschlag-usa-passagiere/verhindern-helden-flug-253.html>

<sup>7</sup> Siehe C. C. Stein *Die Geheime Weltmacht*, Hohenrain-Verlag, 2001. Oder: *Gralsmacht 1*.

In Folge der CIA-„Weihnachts“-Operation sollen die so genannten „Nacktschanner“ in den Flughäfen – ein weiteres Überwachungs- und Kontroll-Instrument<sup>8</sup> – eingeführt werden. Dazu passt nun auch die Logen-Meldung, dass der Nigerianer angeblich den Sprengstoff in ein Kondom versteckt haben soll (s.u. rechts)<sup>9</sup>.



USA  
TERRORANSCHLAG AUF FLUGZEUG VEREITELT  
Sicherheitsbeamte führen den Nigerianer kurz nach der Landung in Detroit an Bord des Flugzeuges ab



Das CIA-„Weihnachtspaket“ beinhaltet auch gleich:

- Das „Al-Kaida-Bekennerschreiben“: *Zu dem vereitelten Anschlag auf ein US-Flugzeug hat sich das Terror-Netzwerk Al-Kaida bekannt. Das berichtete das auf die Beobachtung islamistischer Websites spezialisierte US-Unternehmen IntelCenter und SITE<sup>10</sup>.*
- Das „Geständnis“<sup>11</sup> des „Terroristen“: s.o.
- Der Bezug zu dem „Amoklauf von Fort Hood“ am 5. 11. 2009<sup>12</sup>: *Wie der US-TV-Sender ABC berichtet, lässt er sich dort von al-Qaida ausbilden. Den Kontakt stellt der radikale Prediger al-Awlaki her, der auch Kontakt mit dem Attentäter der Militärbasis Fort Hood (13 Tote) hatte<sup>13</sup>.*

<sup>8</sup> Am 7. 1. 2010 kam in den *ARD-Nachrichten* (20:00) die Meldung, dass das europäische *Galileo*-Satelliten- („GPS“-)System gebaut wird. Russland und China wollen ihr eigenes Satelliten- („GPS“-)System bauen. Alles zur Vorbereitung für das 666-Mikrochip-Gesetz (Frühjahr 2013).

<sup>9</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/12/27/usa-terror-anschlag-umar/farouk-abdulmutalab-flug-253-detroit-amsterdam-terrorist.html> (Linkes Bild)  
[http://nachrichten.t-online.de/nach-vereiteltem-anschlag-in-detroit-al-kaida-bekannt-sich-zu-anschlagsversuch-in-us-jet/id\\_21185250/index](http://nachrichten.t-online.de/nach-vereiteltem-anschlag-in-detroit-al-kaida-bekannt-sich-zu-anschlagsversuch-in-us-jet/id_21185250/index) (Rechtes Bild, neben der *t-online*-Seite am 28. 12. 2009)

<sup>10</sup> [http://nachrichten.t-online.de/nach-vereiteltem-anschlag-in-detroit-al-kaida-bekannt-sich-zu-anschlagsversuch-in-us-jet/id\\_21185250/index](http://nachrichten.t-online.de/nach-vereiteltem-anschlag-in-detroit-al-kaida-bekannt-sich-zu-anschlagsversuch-in-us-jet/id_21185250/index)

<sup>11</sup> Vgl. Artikel 168

<sup>12</sup> Siehe Artikel 147-149

<sup>13</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/12/28/nacktschanner/hg-terroranschlag-detroit/millionaers-sohn-umar-faruk-abdulmutallab-wollte-flugzeug-sprengen.html>

- Die „Meldung“ über den „US-treuen“ Vater des „Terroristen“: *Abdulmutallabs Vater bemerkt die Radikalisierung seines Sohnes, warnt im Sommer die US-Botschaft in Nigeria.*<sup>14</sup>
- Und (u.a.) natürlich, was ganz wichtig ist: „Er (der „Terrorist“) war kein Junge für Partys. Er ging nie in Discos.“<sup>15</sup>

Die CIA-„Weihnachts“-Operation führt zur

- wahrscheinlichen Einführung des so genannten „Nacktscanners“ (ein offensichtlichen Lieblingsobjekt der *Sex & Crime*-süchtigen Logen-„Brüder“)
- so genannten *Neue Anti-Terror-Front im Jemen*<sup>16</sup>
- zur erneuten Auflage der „Al-Kaida-Terrorismus“-Hysterie

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): [www.youtube.com](http://www.youtube.com):

Beethoven Symphony No. 7 in A Major: IV. Allegro con brio (1978 Wien Bernstein)<sup>17</sup>



(Bruegel, *Die Heimkehr der Jäger*, Wien)

<sup>14</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/12/28/nacktscanner/hg-terroranschlag-detroit/millionaers-sohn-umar-faruk-abdulmutallab-wollte-flugzeug-sprengen.html>

<sup>15</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/12/28/nacktscanner/hg-terroranschlag-detroit/millionaers-sohn-umar-faruk-abdulmutallab-wollte-flugzeug-sprengen.html>

<sup>16</sup> [http://nachrichten.t-online.de/terrorbekaempfung-der-cia-neue-anti-terror-front-im-jemen/id\\_21182526/index](http://nachrichten.t-online.de/terrorbekaempfung-der-cia-neue-anti-terror-front-im-jemen/id_21182526/index)

<sup>17</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=izDMLID68yE&feature=Playlist&p=53CE5AC87092D43A&index=19>